

02.12.2011 - 22:00 Uhr

Kommentar zu USA / Unterhaltung / Auktion / Comic*Osnabrück (ots) -*

Willkommen im Kanon!

Historische Comic-Hefte erzielen Auktionspreise, die mit Spitzenwerken der Malerei mithalten. Ist die Sprechblase damit im Kunstmarkt angekommen? Oder sind wir immer noch im Bereich des klassischen Sammlerhandels? Kriterien wie Seltenheit, Erhaltungszustand und die spektakuläre Herkunftskriminalistik teilt das Superman-Heft "Action Comics No. 1" mit kunstfernen Sammelgebieten wie Münze, Marke und Modellauto. Wie diese ist es auch kein Original von Künstlerhand, sondern ein seriell gefertigtes Massenprodukt.

Und doch spricht viel dafür, dass Superman seinen kampferprobten Fuß längst in eine andere Kategorie gestellt hat. Die Werke der Populärkultur haben das kollektive Bewusstsein geprägt, wie es keiner Briefmarke je gelingen wird. Der akademische Diskurs hat sie längst eingemeindet. Eine Kanonisierung findet ebenfalls statt. Und Superman steht, siehe Marktpreis, weit oben.

Kontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung
Redaktion

Telefon: +49(0)541/310 207

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050548/100709389> abgerufen werden.